

	<p>Objekt: Flussgott Ebro vom Tafelaufsatz des Wellingtonservices</p> <p>Museum: Kunstgewerbemuseum Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424301 kgm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: 1916,85</p>
--	---

## Beschreibung

Inventareintrag: „Liegende Figur, Flußgott Ebro, Biskuitporzellan. Auf viereckigem Sockel mit unregelmäßiger Terrainangabe liegt der nackte Flußgott, die Linke auf den Boden stützend, die Rechte auf das hochgestellte rechte Knie gelegt. Der bärtige Kopf, einen Schilfkranz auf dem Lockenhaar, schaut nach rückwärts über die linke Schulter, über die ein langes Gewandstück herabhängt. Auf der Rückseite des Sockels Schrifttafel mit Inschrift EBRO. Unter dem Boden blaue Szeptermarke. Zwei Finger der rechten Hand abgebrochen. Berlin 1818 nach Modell von Schadow für den Wellington-Aufsatz“

Modell: 1486 „Eine sitzende Figur Ebro“

Das Stück ist seit dem II. Weltkrieg verschollen.

(Heim 2016, Krüger Verlustverz. Nr. 50)

MAKR

## Grunddaten

Material/Technik:

Biskuitporzellan

Maße:

Höhe x Breite x Tiefe: 16 x 22 x 9 cm

## Ereignisse

Hergestellt

wann

wer

Königliche Porzellan-Manufaktur Berlin (KPM)

wo

Hergestellt

wann

1818

wer

wo

Berlin

Form  
entworfen

wann

wer

Johann Karl Friedrich Riese (1759-1834)

wo

## Schlagworte

- Figur (Darstellung)